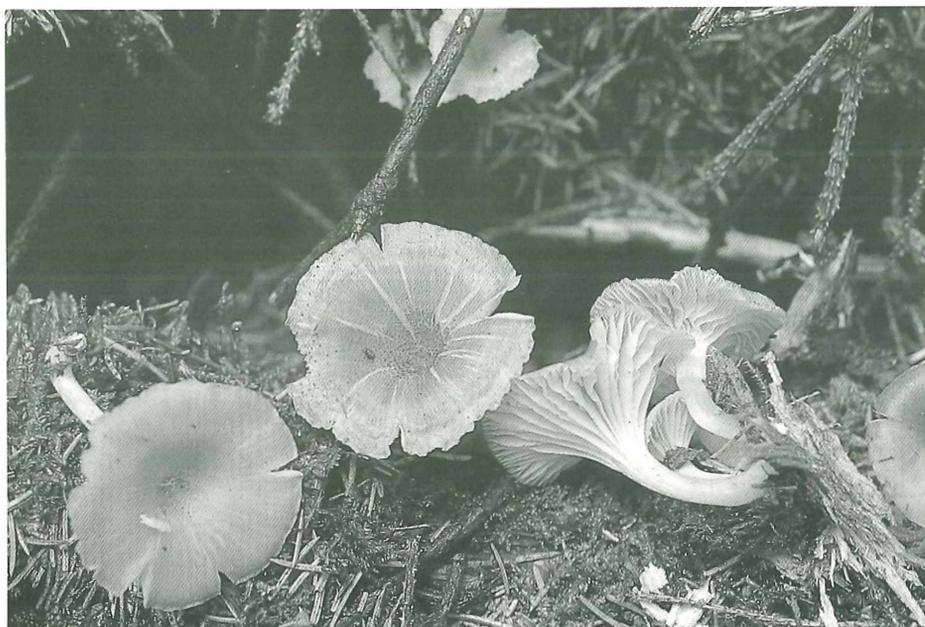


Wilhelm G.Härtl:

Gerronema strombodes (Bk.et Mont.)Sing.



Aufn. W.G.Härtl

Beschreibung

Hut 20 - 60 mm breit, konvex gewölbt, Mitte genabelt vertieft, grau bis braungrau, zur Mitte oft bräunlich, zart dunkel radial gestreift, Rand + tief spaltend einreißend.

Lamellen entfernt, erst weiß, dann langsam gilbend bis gelb, am Stiel deutlich herablaufend.

Stiel 20 - 50 x 2 - 5 mm, weiß oder graulich oder graugelblich, längsfaserig, bald hohl.

Fleisch weiß - Geruch angenehm - Geschmack herb bis bitter.

Sporenpulver gelb.

Sporen 6,5 - 9,3 x 3,5 - 4,9  $\mu$ m, ziemlich unregelmäßig, tropfenförmig.

Funddaten

05.08.1984 'Egerer Wald', Waldgebiet 'Häuslhau', MTB 6040, ca. 600 m ü.NN, leg. B.H a n f f, det. W.H ä r t l, teste H.E n g e l. Belege PHä, PE.

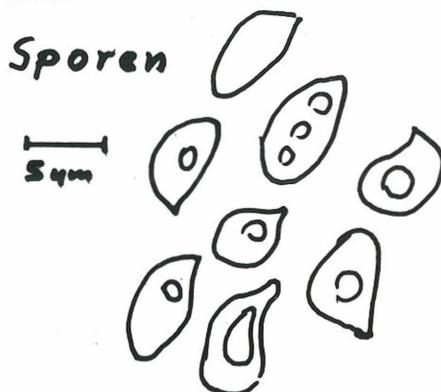
Fundort: Fichtenwald (Picea abies) an einem bemoosten Fichtenstrunk in der Finalphase, unmittelbar bei einem fließenden Waldbach.

Die Pilze wuchsen büschelig.

Bemerkung

Eine vorzügliche Abbildung zeigt die Tafel 259 Bresadola-Iconographia-Mykologica (1981).

Gerronema strombodes wurde bis jetzt in Nordwestoberfranken noch nicht gefunden.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Härtl Wilhelm G.

Artikel/Article: [Gerronema strombodes \(Bk. et Mont.\) Sing. 84](#)